

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeleitet werden.

Nr. 109.

Samstag, 19. April 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Der medizinische Kongress im Kurhaus . . .	Seite 1/2
Neues aus Wiesbaden . . .	„ 2
Symphonie-Konzert im Kurhaus (Besprechung) . . .	„ 1
Gastspielabend im Hoftheater (Besprechung) . . .	„ 1
Rennergebnisse von Karlshorst und Auteuil . . .	„ 4
Börsenkurse	„ 4

Unser 10 tägliches Abonnement

erfreut sich bereits recht grosser Beliebtheit. Die
Kurfremden machen gern von der Gelegenheit Gebrauch,
sich durch das Badeblatt auf die Wiesbadener Kur-
und Kunstveranstaltungen aufmerksam machen zu lassen.
Das 10tägige Abonnement für das „Badeblatt“ mit
Fremdenliste kann in der Höhe von Mk. 1.— inkl.
Bringerlohn an den Schaltern der Kurtaxe in dem
städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, aufgegeben
werden. Das „Badeblatt“ enthält neben den Tages- und
Wochenprogrammen der Kurverwaltung die Programme
aller sonstigen hiesigen Veranstaltungen, einen reich
ausgestatteten Nachrichtendienst über alle Vorkommnisse
aus dem Reiche der Gesellschaft, der Künste, des Sportes
usw., sowie die Rubriken „Reise und Verkehr“, „Aus
anderen Bädern“. Die Expedition.

Das Neueste aus Wiesbaden. Deutscher Kongress für innere Medizin im Kurhaus.

Mit dem Gebiet der Infektionskrankheiten befasste
sich nur ein Vortrag von Jochmann (Berlin): Salvarsan
bei Scharlach. Der Redner konnte die guten Resultate
der Salvarsanbehandlung, über die bereits auf dem vor-
jährigen Kongress berichtet worden war, bestätigen.
Er hat im Virchow-Krankenhaus in Berlin 117 Fälle von
Scharlach mit kleinen Salvarsandosen — 0.1 Gramm auf
10 Kilogramm Gewicht — behandelt und den Eindruck
gewonnen, dass das Allgemeinbefinden, besonders bei
schweren benommenen Fällen, sehr günstig beeinflusst
wird. Den grössten Vorzug erblickt er in der Wirkung
des Salvarsans auf die brandigen Prozesse im Hals, die
in einer ausserordentlich günstigen Weise beeinflusst

Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Moor- und Sandbäder,
Inhalationen.

werden. Unter 25 derartigen Fällen wurden 24 prompt
gebessert, indem die Beläge, die sich rasch reinigen und
verschwinden, die Schwellungen zurückgehen. Unter
vier Fällen, deren Prognose absolut ungünstig gestellt
war, konnten drei gerettet werden, unter 51 Fällen mit
zweifelhafter Prognose starben 3. Schreiber (Magde-
burg) bestätigt ebenfalls die günstige Einwirkung und
empfiehlt besonders für die Prozesse im Hals die Lokal-
behandlung mit Salvarsan. Einen grösseren Raum
nehmen die Vorträge über die Stoffwechselkrankheiten
ein. Im Vordergrund der Diskussion über die Gicht
stand die Würdigung des Atophan. Es wirkt bei

akutem Gelenkrheumatismus fieberherabsetzend, die
Schwellungen vermindert, schmerzstillend. Bei Ischias
und anderen Neuralgien schmerzstillend. Die Wirkung
des Atophan bei der Gicht muss als entzündungswidrig
und schmerzstillend aufgefasst werden. Dazu sprachen
noch die Wiesbadener Ärzte Abel und Wein-
traud. — Das Kapitel der Nierenerkrankungen wurde
eingeleitet durch einen Vortrag von E. Meyer (Strass-
burg). Danach erfolgte die Besprechung der Herzkrank-
heiten. Den ersten Vortrag hielt Morawitz (Freiburg)
über den „Koronarkreislauf“. Dabei wurde auch der
Einfluss des Sportes auf das Herz besprochen.
Strubell (Dresden) hat Schwimmer, Skifahrer, Ringer
und Sportsleute anderer Gattung untersucht und einen
günstigen Einfluss der rationell betriebenen Leibes-
übungen auf die Herzfunktion festgestellt. Dagegen
müssen alle Übertreibungen, die infolge von
starken Arterienrucksteigerungen und übergrosser Herz-
anstrengung dasselbe überdehnen, ganz entschieden als
schädlich bezeichnet werden. So ist z. B. der Ringsport,
wenigstens in der Form, wie ihn die Berufsringer be-
treiben, entschieden als ungünstig für das Herz zu be-
trachten, trotz der damit verbundenen hochgradigen
Stärkung der Muskulatur. Diese Ringer sterben denn
auch jung, meist vor dem 40. Jahre. Günstig können
nur diejenigen Sportszweige auf das Herz einwirken,
welche ohne allzu grosse Steigerung der Widerstände
das Herz allmählich durch die gesteigerte Arbeit stärken,
so z. B. der Skisport. Hier sollten freilich die einzelnen
Sportsleute womöglich klinisch und elektrokardi-
ographisch überwacht werden, um Schädigungen hint-
anzuhalten, wie sie eine übertriebene Betätigung, zu
hohes Alter oder latent bestehende Kreislaufkrankungen
mit sich bringen. — Aus dem Protokoll der ordentlichen
Mitglieder-Versammlung des Kongresses, die im grossen
Saale des Kurhauses am Donnerstag stattfand, ist zu
erwähnen, dass der vorjährige Kongress einen Ober-
schuss von 4089 M. 49 Pf. ergeben hat. An Stelle des
aus dem Vorstände ausscheidenden Herrn Geh. Hofrat
Prof. Dr. Franz Penzoldt in Erlangen wird Herr Prof.
Dr. Hermann Sahli in Bern in den Vorstand gewählt.
Der Vorstand für 1913—1914 besteht demnach aus den
Herren: Prof. Dr. Ernst von Romberg in München,
Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Wilhelm His in Berlin,

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Kunstchronik.

Symphonisches Konzert im Kurhaus.

Zu Ehren der Tagung des Deutschen
Kongresses für innere Medizin in Wies-
baden veranstaltete die Kurverwaltung ein Symphoni-
sches Konzert unter Leitung des Städtischen Kurkapell-
meisters Herrn Hermann Jrmr und unter solistischer
Mitwirkung des, durch seine Gastspiele im Hoftheater
als „Rhadames“ und „Lohengrin“ hier schon bestens
eingeführten vorzüglichen Tenors des Frankfurter Opern-
hauses, Herrn Robert Hutt und unseres ersten Konzert-
meisters Herrn Adolf Schiering (Violine). Herr
Hutt sang in seiner bekannten Meisterschaft als
Künstlersänger und aufs trefflichste unterstützt von
seinem blendend schönen Stimmmaterial die Arie des
Tamino aus Mozarts „Zauberflöte“, Rezitativ und Arie
des Rhadames aus Verdis „Aida“ und die Lieder „Heim-
weh“ von Hugo Wolf wie „Cäcilie“ und als Zugabe
„Heimliche Aufforderung“ von Richard Strauss. Ganz
besonders nach den beiden Arien die Herr Hutt mit hin-

reissender Tonschönheit vortrug, spendeten die Hörer
enthusiastischen Beifall. Es wäre nur mit Freuden zu
begrüssen, den Künstler — der übrigens auch wieder
von unserer Hofbühne zu einem Gastspiel als Ferrand
in „Oberst Chabert“ für nächste Woche verpflichtet ist —
des öfteren im Kurhaus zu hören, denn Herr Hutt ist
nicht nur ein glänzender Bühnenkünstler mit kraftvollem
Darstellungsvermögen, sondern auch das Ideal eines vor-
nehmen Konzertsängers.

Über die Leistungen unseres Konzertmeisters Herrn
Schiering, der diesmal wieder Bachs Ciacona in prächt-
igster Weise zum Vortrag brachte, noch etwas zu sagen,
hiesse Allbekanntes wiederholen. Auch Herr Schiering
durfte an diesem Abend über einen vollen Erfolg
quittieren.

Das Kurorchester unter der kraftvollgestalteten
Führung des Herrn Jrmr, eröffnete den Abend mit
Brahms Akademischer Fest-Ouverture und schloss mit
Beethovens F-dur-Symphonie (Nr. 8) und errang sich
ebenfalls spontanen Beifall.

Dirigent und Solisten wurden mit Lorbeerkränzen,
die vom Medizinischen Kongress in Anerkennung ge-
stiftet, ausgezeichnet.
L. G.

Lola Artôt de Padilla im Hoftheater.

Zu der „Mignon“-Aufführung am Donnerstag war
Fräulein Lola Artôt de Padilla von der Königl-
ichen Oper in Berlin als Vertreterin der Titelpartie er-
schienen und verhalf dem immer noch beliebten Werke
zu einem aussergewöhnlichen Erfolg. Fräulein Artôt
de Padilla bringt als Mignon eine Reihe schöner Eigen-
schaften mit: Jugend, Schönheit, einen wunderhübschen,
biegsamen und reizvollen Mezzo-Sopran, Geschmack,
Ausdruckskraft und künstlerisch-vornehme Beherrschung
der Stimme und gesunden Sinn für Klangwirkung und
Darstellung. Die beliebte Künstlerin wurde von dem
fast ausverkauften Hause wieder herzlich gefeiert.

Mit dem Gast wetteiferten erfolgreich in schönstem
künstlerischen Ehrgeiz Frau Friedfeld als ganz vor-
zügliche Philine und Herr Lichtenstein als stimm-
frischer und spielfreudiger Wilhelm Meister. Auch Herr
Schütz als Lothario fand warme Herzenstöne.

—g—

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Sport und Spiel, Marsch . . . Oelschlegel
2. Ouverture zur Operette
„Banditenstreich“ . . . Frz. v. Suppé
3. Serenade, Valse espagnole . . . Métra
4. Die Mühle im Schwarzwald,
Idylle . . . R. Eilenberg
5. Fantasie aus der Oper „Der
Postillon von Lonjumeau“ . . . Adam
6. Mitternachts-Polka . . . E. Waldteufel

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

13010

Nachmittags-Konzert.

180. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fra
Diavolo“ . . . D. F. Auber
2. Cavatine aus der Oper
„Nebucadnezar“ . . . G. Verdi
3. Fantasie aus der Oper „Robert
der Teufel“ . . . G. Meyerbeer
4. Victoria-Walzer . . . B. Bilse
5. Loreley-Paraphrase . . . J. Neswada
6. Fest-Ouverture . . . A. Lortzing
7. Fantasie aus der Oper „Der
fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
8. Heil Europa, Marsch . . . Frz. v. Blon

Abend-Konzert.

181. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zur Oper „Romeo und
Julie“ . . . Ch. Gounod
2. Slavische Tänze Nr. 7 und 8 . . . A. Dvorák
3. Schlummerlied . . . Frz. Ries
4. Frühlingskinder, Walzer . . . E. Waldteufel
5. Ouverture zu „Prometheus“ . . . L. v. Beethoven
6. a) Valse lente und
b) Pizzicati aus „Sylvia“ . . . L. Delibes
7. Nachruf an C. M. v. Weber,
Fantasie . . . E. Bach
8. Marsch aus der Operette
„Boccaccio“ . . . Frz. v. Suppé

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und
in den Zwischenpausen geöffnet.

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Minkowski in Breslau, Prof. Dr. Hermann Sahli in Bern, Geheimer Sanitätsrat Dr. Emil Pfeiffer in Wiesbaden. Zu Beginn der Verhandlungen am Freitag waren 592 Teilnehmer gemeldet. — In der „Tägl. Rundschau“ lesen wir zur Einleitung des Kongressberichts recht anerkennende Worte über Wiesbaden: Es heisst dort: Während auf den Bergkuppen des herrlichen Thüringerlandes und der Rhön, durch die uns der Zug brachte, leuchtender Neuschnee lag, der die Veranlassung dazu gab, dass man auf dieser oder jener Eisenbahnstation sportsfreudige Skiläufer sehen konnte, lachte über der ewig jungen Bäderstadt Wiesbaden die heiterste Frühlingssonne und beleuchtete die frisch aufgrünenden Kuppen des Taunus mit ihrem milden Strahlenglanz. Der Wettergott, dem man in letzter Zeit wohl mit Recht grollen mochte, hat es mit den Vertretern der inneren Medizin gut gemeint, die zahlreich aus allen Gauen deutscher Zunge nach Wiesbaden zusammengeströmt sind, um wissenschaftliche Forschungen und Erfahrungen auszutauschen an der Stelle, wo vor nunmehr einem Menschenalter v. Frerichs, v. Leyden, Gerhardt, Kussmaul, Naunyn, die besten Kliniker aus Deutschlands grosser Zeit, den Grundstein zu dem heute so stattlich gewordenen Bau des Kongresses für innere Medizin gelegt haben.

— Der Automobilausflug nach Heidelberg, der für Freitag geplant war, musste der nicht ganz günstigen Witterung halber verschoben werden. Die Kurverwaltung will ihn nun am Mittwoch, den 23. April, veranstalten.

— Der Samariterkursus des Zweigvereins des Vaterländischen Frauenvereins hat gestern seinen Anfang genommen. Es nehmen 40 junge Damen daran teil, der Kursus zerfällt in einen praktischen und einen theoretischen Teil und dauert 6 Wochen.

— Der Eifelfango-Neuenahr wird, wie wir berichtend erwähnen wollen, in dem Städtischen Kaiser Friedrich Bad zur Behandlung benutzt.

— Orientierungstafeln. Eine besonders von auswärtigen Automobilisten mit Freuden begrüßte Einrichtung hat der „Wiesbadener Automobilklub“ getroffen. An den Stellen, wo die von Autos stark benutzten Landstrassen in die Stadt einmünden, hat er grosse Schilder anbringen lassen, die Richtung und Entfernung nach den bekanntesten Punkten der engeren und weiteren Umgebung Wiesbadens bezeichnen. So sind z. B. an der Einmündung der Frankfurter Strasse in den Langenbeckplatz Orientierungsschilder für Biebrich und den Rheingau, für Limburg und für Langenschwalbach angebracht. Die Anbringung der Schilder ist im Einvernehmen mit den städtischen Behörden erfolgt.

— Hohe Gäste. Graf Arnim, Gr.-Gerrenwalde, Rose. Durchl. Prinz Mathias Radziwill, Neuilly, Rose. Exzellenz General der Inf. Freiherr von Scheffer-Boyadel, Komm. General des XI. Armeekorps, Kassel, Nassauer Hof.

— Generalsuperintendent Wirklicher Geh. Oberkonsistorialrat Dr. Maurer in Wiesbaden hat zum 1. Okt. seine Versetzung in den Ruhestand nachgesucht.

— Silberhochzeit. Herr Stadtverordneter Baumbach und Gattin feiern heute das Fest der silbernen Hochzeit.

— Zum Hofjuwelier ernannt. Herr Gustav Floersheim, Mitinhaber der Firma I. H. Heimerding, hier wurde von dem Kaiser, der Königin-Mutter von Schweden, dem Grossherzog von Baden, dem Landgrafen von Hessen und dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg zum Hofjuwelier ernannt.

— Viertausend Schüler aus den höheren Lehranstalten der Provinz Hessen-Nassau besuchten auf Veranlassung des Kaisers die Schanzarbeiten der Pioniere nach römischem Muster auf der Saalburg. Auch die „Victoria Luise“ machte von Frankfurt aus einen Abstecher dazu nach der Saalburg.

— Sonderfahrt nach der Wartburg. Am 27. Mai gedenkt der Zweigverein des Evang. Bundes Wiesbaden-Stadt eine Sonderfahrt nach der Wartburg zu veranstalten. Die Fahrt lässt sich sehr wohl in einem Tage ausführen. In Eisenach sind 8—10 Stunden Aufenthalt, sodass nicht nur die Wartburg, sondern auch Drachenschlucht und Hohe Sonne besucht werden können. Der Fahrpreis III. Kl. hin und zurück beträgt 9,20 M.; dazu kommt noch ein kleiner Aufschlag für Musik, für Druckkosten, Eintrittskarten in die Wartburg u. a. Abfahrt voraussichtlich 6 Uhr vormittags. Mitglieder, auch Freunde des Bundes sind zur Teilnahme eingeladen. Die Einzeichnung in die Teilnehmerliste muss in den nächsten 10 Tagen bei Herrn Kaufmann Albin Senebald, Ecke Bismarckring und Bertramstrasse erfolgen.

— Todesfall. Hier verschied nach kurzer Krankheit im Alter von 73 Jahren der Königl. Forstmeister a. D. Reichsfreiherr August v. Preuschen. Er stand früher in Rüdesheim und lebte seit Jahren hier im Ruhestand. — Einen wertvollen Fund machte gestern ein Knabe auf der Kehrichtablagestelle an der Kehrichtverbrennungsanlage. Ihm fiel dort beim Suchen nach Kleckern ein Zwanzigmärkstück und eine weitere grössere Geldmünze in die Hände.

— Königliche Schauspiele. Die Reihenfolge der Abonnementsbuchstaben für die nächste Woche ist folgende: Sonntag A, Montag C, Dienstag B, Mittwoch D, Donnerstag A, Freitag C, Samstag B, Sonntag aufgehobenes Abonnement, Montag D. — Der Wochenspielplan vom 20. bis 28. April bringt: Sonntag, 20. April, Abonnement A, „Die Meistersinger von Nürnberg“, Anfang 6¹/₂ Uhr. Montag, 21., Abonnement C, „Der Verschwenker“, Anfang 7 Uhr. Dienstag, 22., Abonnement B, „Der Zigeunerbaron“, Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 23., Abonnement D, „Der Troubadour“, Anfang 7 Uhr. Donnerstag, 24., Abonnement A, „Margarete“, Anfang 7 Uhr. Freitag, 25., Abonnement C, „Madame Butterfly“, Anfang 7 Uhr. Samstag, 26., Abonnement B, zum erstenmale: „Ein Volksfeind“, Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. Uebersetzung der Gesamtausgabe. Anfang 7 Uhr. Sonntag, 27., bei aufgehobenem Abonnement: „Die Königin von Saba“, Anfang 7 Uhr. Montag, 28., Abonnement D, zum erstenmale wiederholt: „Ein Volksfeind“, Anfang 7 Uhr.

— Der Spielplan des Residenztheaters vom 20. bis 27. April bringt Sonntag, den 20., 1/4 4 Uhr nachmittags, halbe Preise: „Die Generalsecke“, 7 Uhr abends: „Es lebe das Leben“. Montag, den 21., 7 Uhr abends: „Majolika“. Dienstag, den 22., 7 Uhr abends: „Die Frau Präsidentin“. Mittwoch, den 23., 7 Uhr abends: 1. Gastspiel Rosa Bertens: „Die fremde Frau“. Donnerstag, den 24., 7 Uhr abends: „Es lebe das Leben“. Freitag, den 25., 7 Uhr abends,

letztes Gastspiel Rosa Bertens: „Die Bäuerin“, „Die Stärkere“, „Gläubiger“. Samstag, den 26., 7 Uhr abends: „Die Generalsecke“. Sonntag, den 27., 1/4 4 Uhr nachmittags, halbe Preise: „Goldfische“, 7 Uhr abends, IV. Kammermusikabend: „Belinde“.

Hof und Gesellschaft.

Der König von Schweden und Präsident Poincaré besuchten sich gegenseitig. Der König verlieh dem Präsidenten den Seraphinenorden.

Der Prinz von Wales ist wieder in London von seiner Festlandreise eingetroffen.

Die Königin der Niederlande traf mit ihrem Gemahl dem Prinzen Heinrich zu einem kurzen Besuch der Grossherzoglichen Herrschaften in Karlsruhe ein.



— Die Musik für das Jahrhundertfestspiel. Richard Strauss hat einen Festmarsch für das Gerhart Hauptmannsche Jahrhundertfestspiel komponiert, das Ende Mai von Max Reinhardt zur Aufführung gebracht wird.

— Eine altrömische Töpferei aufgefunden. In der Rheinpfalz, in der Nähe von Zweibrücken, hat man Überreste einer aus dem letzten Jahrhundert v. Chr. herrührende Terrasigillata-Manufaktur aufgefunden.

— Kleine Mitteilungen. Pfitzners „Armer Heinrich“ hatte im Hoftheater München unter Walters ausgezeichneten, kleinere Mängel der Aufführung geschickt verdeckender Leitung, mit Erb in der Titelrolle und Frau Kuhn als Agnes durchschlagenden Erfolg. — Leopold Reichwein vom Hoftheater in Karlsruhe ist ab 1. August auf sechs Jahre als Kapellmeister an die Wiener Hofoper verpflichtet worden. — Das Petersburger Gericht entschied, dass die im Moskauer Museum „Alexander II.“ aufbewahrten neun Kisten mit Manuskripten Leo Tolstois Eigentum dessen Witwe seien. Somit ist der Erbschaftsstreit zwischen der Witwe Tolstois und ihrer Tochter Alexandra erledigt. — Die französische Kammer hat einen Kredit von 20000 Francs für die Beteiligung Frankreichs an der Kunstaussstellung in München bewilligt. — Zwei bekannte Berliner Künstler, der Maler und Graphiker Carl Kappstein und der Landschafts- und Architekturmalers Heinrich Harder, sind zu Professoren ernannt worden. — Das Berliner Kleine Theater eröffnete mit Schnitzlers Komödie „Professor Bernhardt“ im ungarischen Theater in Budapest ein Gastspiel vor ausverkauftem Hause. Die glänzende Darstellung wurde mit grossem Beifall aufgenommen und der Autor wiederholt gerufen. — Die Frage der Errichtung eines Denkmals für König Eduard VII. in London ist im bejahenden Sinne entschieden worden.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 20. April.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Einziger Lustiger Abend

von Professor

Marcell Salzer.

Vollständig **neues** Programm.

Wilh. Busch, Th. Fontane, H. v. Kleist, Max
Möller, Böries v. Münchhausen, Rudolf Presber,
Rideamus, P. Rosegger, Frhr. v. Schlicht, Ludwig
Thoma, E. v. Wolzogen u. A.

1.—8. Reihe: **4 Mk.**, 9.—16. Reihe: **3 Mk.**, Galerie
1. Reihe: **2 Mk.**, Galerie 2. Reihe: **1 Mk. 50 Pfg.**
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Montag, den 21. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrt:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 22. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerot—Herrneichen—Platte über Graf Hölzenweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 23. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Bei geeigneter Witterung und genügender
Beteiligung (mindestens 6 Autos):

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Abfahrt **9 1/2** Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über **Mainz, Darmstadt,**
Bergstrasse nach Heidelberg.

11 1/2 Uhr:

Gemeinschaftliches Frühstück in Auerbach
Hotel „Zur Krone“.

Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl in Heidelberg
„Schlosshotel“ (Tafelmusik).

Rückfahrt etwa **6 1/2** Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen **9** Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Dienstag,**
den 23. April, nachmittags **5** Uhr an der Tages-
kasse im Kurhaus.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung,
Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für
Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25** für
Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in
der Fahrtrichtung.)

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-**
Automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20), be-
sichtigt werden.

Donnerstag, den 24. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerot—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute

gesungen von

Fräulein **Elsa Colman.**

1.—8. Reihe: **3 Mk.**, 9.—14. Reihe: **2 Mk.**,
Galerie 1. Reihe: **1 Mk.**, Galerie 2. Reihe: **50 Pfg.**
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Freitag, den 25. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: **Tee-Konzert.**

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 26. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerot—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Bei geeigneter Witterung ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: **Doppel-Konzert:**

Kurorchester — Militärkapelle.

Etwa **9 1/2** Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Tagesfestkarte: **2 Mk.**; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: **1 Mk.**,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu **1 Mk.** berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis **6 1/2** Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr **Abonnements-Konzert** im Saale.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 19. April.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Samstag 19. April.	Ab. D. Oberst Chabert.	Es lebe das Leben.	Sherlock Holmes.	Puppen.

**English and American
Visitors**

are invited to apply for all their money
transactions to

Bank für Handel und Industrie

(formerly Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

Payments on Letters of Credit.
Circular Notes.
and Cheques cashed.
Foreign money exchanged.
Safe deposits. 31190

**Haeffners
Hotel Wilhelma**

Wiesbaden

13281

Vornehmes Restaurant.

Die neuen Gesellschaftsräume eignen sich vorzüglich
zur Abhaltung feiner kleineren Festlichkeiten und zur
Einnahme des Nachmittagstees.

Besichtigung der Räume gerne gestattet.

Villa Irene Schlangenbad i. T.

13319

Behagl. Zimmer mit Frühstück.

Kaffee-Restaurant

Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus durch
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.

Kur-Milch.

13286

2 schöne Zimmer
mit je 2 Betten, in

Villa Dambachtal 7,

helle, ruhige Lage, Garten,
elektr. Licht.

Chiffre u. Nr. 13279 b an die
Expedition des Badeblattes.

Eleganter

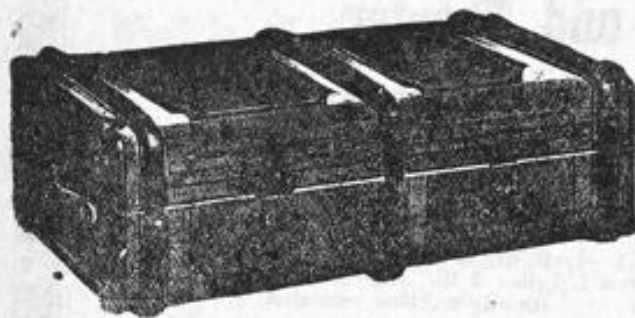
Krankswagen

Preiswert abzugeben 13343
Mainz, Walpodenstrasse 1, p.

Gebild. j. Dame franz. u. deutsch
sprechend, sucht Stelle als Ge-
sellschafterin u. Reisebegleiterin.
13321b Adr. J. V. Lehrstr. 11.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Voll-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Handschuhe und Cravatten

Feines Spezialgeschäft.

Herrenwäsche, Kragen und Manschettenknöpfe pp.

Ernst Wasum, vormals August Wolf, gegründet 1867

19313 Friedrichstraße 10, neben der Mitteldutschen Kreditbank.

Erstklassiges internationales

Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstraße 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesellschaftl. Ausbildung — Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangsprache franz. und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage. Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin: 18025 Frau Hetty Kindsoher.



13346

Für 6.50

schon ein echter Morton-Sicherheits-Füllhalter?

Sicher in jeder Lage.

Carl Koch,

Hoflieferant

Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telephon 6440.

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hute, stets Neuheiten. Brautkränze in allen Preislagen, lose Myrten u. Blüten, Vasenblumen u. Laubzweige für Zimmerdekoration.

B. von Santen

Kunstblumengeschäft 13070

12 Mauritiusstrasse 12.

Lager in amerik. Schuhen
Aufträge nach Mass

Herm. Stieckdorn,

13099

Gr. Burgstr. 2.

Wissenschaft.

— Marconis drahtloses Telefon. Marconi hat seine Arbeiten für die Erfindung des drahtlosen Telefons nunmehr abgeschlossen. In Zukunft wird jede radiotelegraphische Station nach Marconis System in der Lage sein, ohne erhebliche Veränderungen auch telefonische Mitteilungen zu empfangen. Es ist zu diesem Zwecke nur nötig, den Taster durch ein Mikrofon zu ersetzen. Marconi erprobt gegenwärtig, welche Art der verschiedenen Mikrophone für seine Erfindung die geeignetste ist. Nach Abschluss dieser Versuche wird die praktische Erprobung des drahtlosen Telefons an einer Militärstation in der Nähe von Rom stattfinden.

— Todesfall. John Westlake, der hervorragende englische Völkerrechtslehrer, ist in London gestorben. Der Gelehrte hatte von 1888 bis 1908 den Lehrstuhl für internationales Recht in Cambridge inne. In den Jahren 1900 bis 1906 gehörte er als einer der englischen Vertreter dem internationalen Haager Schiedsgerichtshof an.

Luftschiffahrt.

— Die aufgegebene Ozeanfahrt. Wie die Agentur Fabra aus Las Palmas erfährt, ist die geplante Fahrt des Freiballons „Suchard 2“ nach Südamerika, von der seit ein paar Wochen die Rede war, wegen unüberwindlicher Schwierigkeiten endgültig aufgegeben.

— Ein schweres Ballonunglück in Frankreich. Ein Militärkugelballon, der vier Offiziere und einen Unteroffizier mit sich führte, explodierte in einer Höhe von 1200 m in der Nähe der Gemeinde Villiers an der Marne. Die Gondel stürzte mit rasender Geschwindigkeit zur Erde. Drei der Insassen, zwei Offiziere und der Unteroffizier, waren sofort tot, die beiden anderen Offiziere sind schwer verletzt. Der Ballon war mit zwei anderen vom Park des Aeroklubs in St. Cloud aufgestiegen. Er war offenbar zu schwer belastet.

— Tödlicher Fliegerabsturz. Bei Langadha ist der Flieger Argyropulo tödlich abgestürzt. Er war der Bruder des Präfecten von Salonik. Auch der Abgeordnete Manos, der Argyropulo als Passagier begleitete, wurde getötet.



— Der Gymnasial-Schwimmverein Wiesbaden veranstaltet morgen Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Augusta-Viktoria-Bad sein diesjähriges internes Wetschwimmen, das sich zwar in wesentlich kleinerem Rahmen abspielt, als das alljährlich im Herbst stattfindende grosse Schauschwimmen, da es nur als reine Vereinsprüfung gedacht ist. Trotzdem hat der Vorstand ein sehr reichhaltiges Programm zustande gebracht. Aus der Menge der Konkurrenzen hervorzuheben wären die Schulfestfeten der höheren Lehranstalten, der Mehrkampf, die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im 100 Meter-Schwimmen, Springen, Tauchen. Am Schauspringen wird Herr stud. chem. Saemann (München), ein altes Vereinsmitglied, der über ein stattliches Können verfügt, teilnehmen. Den Schluss bildet als Hauptereignis ein Wasserball-Wettpiel der Akademiker-Mannschaft des Vereins gegen den Schwimmklub Jung-Deutschland

(Darmstadt), der eine Anzahl bekannter Schwimmergrößen zu seinen Mitgliedern zählt. Freunde des Schwimmsports sind willkommen.

— Rennergebnisse. Karlshorst. (17. April). Sprühfeuer (Kaulisch) 38 : 10. — Heiotoho 43 : 10. — Hürdenrennen der Vierjährigen. 15 000 M. 3000 m. 1. Fürst Hohenlohe-Oehringens Sweet flag (Sandmann), 2. Muschy, 3. La Turbie. 11 liefen. Tot. 83 : 10, Pl. 30, 25, 23 : 10. — Rosenberg-Jagdrennen. 8000 M. 4200 m. 1. G. Nettes Sensible Symons (Dodel), 2. Kümlock, 3. Berolina, 6 liefen. Tot. 21 : 10, Pl. 15, 16 : 10. — Réveuse (Th. Bastian) 13 : 10. — Trill (Lt. Frhr. v. Wangenheim) 16 : 10. — Querulo (Schläfke) 71 : 10. — Auteuil. (17. April). Rosshampton (Berteaux) 28 : 10. — Lancelot II (A. Carter) 36 : 10. — Prix Pride of Kildare. 10 000 Frs. 3500 m. 1. H. Letelliers Sulpice (Powers), 2. Bercy, 3. Parrain Paul. 13 liefen. 119 : 10, 35, 20, 50 : 10. — Prix du Barry. 6000 Frs. 4200 m. 1. James Hennessy Univers II (A. Carter), 2. Maurienne, 3. Urbaine. 4 liefen. 30 : 10, 19, 13 : 10. — Maki II (M. Barat) 15 : 10. — La Villette (Head) 42 : 10.

— Ein Deutscher Rollschuhverband wurde in Stuttgart gegründet. Als Sitz wurde Stuttgart bestimmt. Verbandsgebiet ist Deutschland, Deutsch-Österreich und Luxemburg.

Schiffahrt.

— Die Kursänderungen der Ozeandampfer aus Anlass der „Titanic“-Katastrophe. Am 15. April, am Jahrestag des Zusammenstosses des Riesendampfers „Titanic“ mit einem Eisberg haben die Dampferlinien, die der Atlantischen Ozean auf dem Wege nach Amerika überqueren, eine Änderung ihrer Fahrpläne eintreten lassen. Die jetzt beschlossene Verlegung des Wegs nach Süden ist ziemlich unbedeutend. Sie beträgt nur etwa 30 Seemeilen (zu 1854 m). In der Hauptsache wird man sich in Zukunft auf die Eismacht verlassen, die drei sich ablösende Fahrzeuge, die dauernd in der gefährlichen Gegend kreuzen, auf funktentelegraphischem Wege an die Passagierdampfer übermitteln. Ausserdem sind Vorkehrungen getroffen, dass bei besonderen Anlässen

schnell ein neuer Weg angeordnet werden kann. Bis zum September wird über den Winterweg, der nördlicher gehen kann, entschieden werden.

Neues vom Tage.

— Entdeckung einer versunkenen Stadt bei Lemnos. Der griechische Marineminister teilt mit: Der Schiffleutnant Bakopulos hat bei Beobachtungen in seinem regelmäßigen Schiffsdienst ganz zufällig auf dem Meeresgrund östlich von der Insel Lemnos auf den Riffen, die auf der englischen Admiralitätskarte als Charosbank bezeichnet sind, in Tiefen zwischen fünf und fünfundzwanzig Metern alte Ruinen entdeckt, die gut sichtbar sind und die Existenz einer Stadt von etwa drei Seemeilen Umfang dartun. Der Minister hat eine wissenschaftliche Untersuchung der Stelle angeordnet.

Bibliothek.

— „Das Theater“, die bekannte illustrierte Halbmonatsschrift, bringt auf dem soeben zur Ausgabe gelangenden zweiten Aprilheft eine Aufnahme der französischen Schauspielersin Cecile Sorel. Aus dem Inhalt ist ein ganz besonders interessanter Artikel über die freie Bühne in Tokio von Dr. phil. Kaoru Osanai hervorzuheben, der auch Illustrationen von Wedekindschen und Hauptmannschen Aufführungen von dem japanischen Theater bringt. Bemerkenswert ist ferner eine Plauderei „Der Akrobat“, die die Kunst des Zirkus unter ästhetischen Gesichtspunkten zu würdigen sucht. Sehr amüsant plaudert Lord Derby über die jüngsten Premieren in Monte Carlo und eine Anzahl vorzüglicher Aufnahmen geben ein anschauliches Bild von den Leistungen der dortigen Oper sowie von den Schönheiten der Landschaft. Berliner und Wiener Notizbücher, ergänzt durch eine Reihe von Aufnahmen von verschiedenen Premieren, orientieren über die jüngsten Theaterereignisse. Besonders originell ist eine Aufnahme, die für „Das Theater“ während eines Umbaus von einer Probe zur „Walküre“ in der Königlichen Oper gemacht wurde und die einen reizvollen Blick hinter die Kulissen ermöglicht.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsabte vom 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 18. April 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten Schluss-Kurse der Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die Londoner Notierungen sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Börse.	Anfang:	Schluss:
Deutsche Bank	249 1/4	249 1/4
Disconto Commandit	184 5/8	184 5/8
Dresdner Bank	153.—	152 3/8
Phönix Bergw.	266 1/4	267 5/8
Bochumer Gußstahlw.	220 1/8	220 1/8
Deutsch-Luxemb. Bergw.	165.—	165 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	190 3/8	191 7/8
Harpener Bergb.	198 1/4	199 1/4
Pakelfahrt	149 1/8	149 1/4
Nordd. Lloyd	120 7/8	120 7/8

Londoner Börse.	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	105 1/4	105 1/4
Canada Pacific	251 1/2	252 1/8
Erie Common	31.—	31 1/8
Missouri Common	27.—	27.—
Reading Common	84 3/4	85.—
Rock Island Common	23 1/8	22 5/8
Southern Pacific	103 7/8	104.—
Southern Railway Common	27.—	27.—
Union Pacific Common	158 1/4	157 7/8
Steel Common	64 3/8	64 1/8
Amalgamated Copper	79 5/8	79 1/2
Anaconda Copper	7 7/8	7 3/4
Rio Tinto	80 5/8	80 7/8
Goldfields Cons.	231 3/8	231 3/8
Eastrand Prop.	229 3/8	229 3/8
Chartered	1 7/32	1 8/16
Debeers	21 8/16	21 15/32
Premier Diamond	12 1/8	12 3/16

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. April 1913.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 17. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	742.7 752.9	738.4 748.5	744.9 755.3	742.0 752.2
Thermometer (Celsius)	8.0	10.9	6.5	8.0
Dunstspannung (Millimeter)	7.7	8.3	6.3	7.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	96	86	87	89.7
Windrichtung	SW 2	SW 2	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	4.0	4.5	0.5	—

Höchste Temperatur: 12.2

Niedrigste Temperatur: 6.5

Wetterausichten für Samstag, den 19. April.

Wechselnd bewölkt, einzelne Regenschauer, Temperatur wenig geändert, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller - Bier.

Weingrosshandlung 10608

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diökmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc.

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges
Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll
Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Oarl Wagner.**

Neu eröffnet Taunus-Bar Neu eröffnet

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt

Täglich Ungarische National-Kapelle

Antal Sáray. 13139

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Pichler
Billige Preise. etc. etc. Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten

44 Wilhelmstrasse 44.

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
133-4b

Aberbach, Fr. m. Kind, Hamburg
Adamski, Hr. Kfm., Posen
Alexander, Fr. m. Tochter u. Krankenschwester, Berlin
Aller, Hr. m. Fr., Eltville
Ansbacher, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Antoni, Hr. Kfm., Köln
Graf Arnim, Hr. Rittergutsbes., Gr.-Gerrenwalde
Artot de Pavilla, Fr. Kgl. Sängerin, Berlin
Atyn, Hr. Bahnmeister m. Fr., Halle
Bäumlisberg, Hr., Heidelberg
Baudrexel, Hr. Architekt, Duisburg
Baum, Hr. Kfm., Düsseldorf
Baumann, Hr. Kfm., Potsdam
Baumann, Fr. Mühlenbes., Wittstock
Baumgarten, Hr. Kfm., Mannheim
Bechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer
Becker, Hr. Rent., Eupen
Becker, Hr. Kfm., Chemnitz
Beckmann, Fr., Lanzheim
Freiin Beelaerts v. Blokland, Haag
Bennecke, Fr., Aschersleben
Bergen, Hr. Kfm., Berlin
Berger, Hr. Kfm., Nordenham
Bergström, Fr., Finshytan
Baron u. Baronin v. Berlepech, Kassel
Bernhardt, Fr., Berlin
Berns, Hr. Bürgermeister, Hamm i. W.
Bernstein, Hr. Kfm. m. Fam., Przemysl
Biermann, Fr. Rent. m. Tochter, Charlottenburg
Bieterloch, Fr., Greven
Blackburne-King, Hr. m. Begl., London
Blumenthal, Hr. Kfm., Köln
Bonnist, Hr., Amsterdam
Bork, Hr. Oberstabsarzt Dr. m. Fam., Neu-Ruppin
Borsi, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Baronin v. Bottlenberg, Baldey
Braun, Hr. Pfarrer, Angerburg (Ostpr.)
Brecheisen, Hr., Sternberg
Brix, Fr. Rent., Flensburg
Brodsky, Fr., Wien
Büchenbauer, Hr. Justizrat, Fürth
Bukofzer, Hr. Bergwerksbes., Berlin
Callmann, Fr., Koblenz
de la Camp, Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., Freiburg i. B.
Grün zu Castel-Rüdeshausen, Wismar i. Pommern
v. Chary, Exzell., Fr., Odessa
Christiani, Hr. Kfm., Breslau
Clausen, Hr. Dr., Dormagen b. Köln
Cobb, Hr.
Cocher, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Cramer, Fr. Oberstleut., Gölitz
Dambach, Hr. Kfm., Neu York
Danelberg, Hr., Bremen
Danziger, Hr., Riga
Debes, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Deckert, Fr., Hamburg
Denhof, Hr. Kfm., Edinburgh
Deutsch, Hr. Kfm., Gleiwitz
van Dian, Fr., Amsterdam
Dilhey, Hr. m. Fr., Rheydt
Dingelstedt, Hr. Kfm., Dresden
Dingelstedt, Fr., Meissen
Döhn, Hr. Kfm., Berlin
Doppelstein, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
Dreemann-Penning, Hr. Kfm., Emden
Drücker, Hr. Kfm., Berlin
v. Dühren, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig-Langfuhr
Dumpig, Hr. Kfm., Wittstock
Eberhard, Fr., Berlin
Ebert, Fr., Essen
Eberwein, Fr., Halle
Ecke, Fr., Dresden-Blasewitz
Eger, 2 Hrn. Kfm., Dresden
Eggeling, Hr., Buddenstedt
Eggert, Fr., Köln
Ehrenfeld, Hr., Berlin
Ehrenreich, Hr. Dr. med., Bad Kissingen
Ehrensperger, Fr. Oberamtsrichter, Günzburg
Eiben, Hr. Kfm., Köln
Eickhorst, Hr. Kfm., Charlottenburg
Eisenberg, Hr., Erfurt
Elbert, Josef, Weissenau
Elkan, Hr. Kfm., Hannover
Eltern, Fr., Leipzig
Ens, Hr. m. Fr., Koblenz
Erkert, Hr. Kfm., Nürnberg
Erlanger, Fr., Frankfurt
Erlenbach, Fr., Frankfurt
Erpf, Hr. Kfm., Stuttgart
Espenschied, Hr., Barmen
Fabian, Hr. Kfm., Berlin
Fabian, Hr., Frankfurt
Fassler, Fr. Rent., Spandau
Felder, Fr., Riga
Fichtel, Fr., Schweinfurt
Fingerhut, Hr., Köln
Fischer, Fr., Frankfurt
Freisleben, Hr. Kfm., Berlin
Frensborg, Hr. Reg.-Rat Dr., Düsseldorf
Freudenstein, Fr., Hochkamp b. Hamburg
Freund, Hr. Kfm., Berlin
Freund, Fr., Gelnhausen
Friecks, Hr. Kfm., Berlin
Friedeborn, Hr. Kfm. m. Fam., Hildesheim
Friedländer, Hr. Kfm., Berlin
Friedrich, Hr. Bürgermeister m. Fam., St. Wendel
Friedrichs, Hr. Kfm., Krefeld
Frohe, Hr. Rent. m. Fr., Dresden
Frossard, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Moskau
Fuhs, Hr. Kfm., Koburg
Fuhr, Fr. Dir., Hannover
Fuhrmann, Hr. Dr. m. Fr., Gumbinnen
Galle, Hr. Kfm., Köln
Geiger, Hr. Kfm., Berlin
Geissel, Hr., Langendreer
Geldermann, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Aldenzaal
Gelpke, Hr. Landrat Dr., Heinrichswalde
Genther, Fr. m. Tochter, Eisleben
Gerner, Hr. Major, Weingarten
Ritters Hotel
Central-Hotel
Englischer Hof
Nonnenhof
Ritters Hotel
Prinz Heinrich
Rose
Viktoria-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Zur Sonne
Hotel Krug
Taunus-Hotel
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Erbprinz
Hotel Vogel
M etropole u. Monopol
Grüner Wald
Zur Sonne
Nassauer Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Nonnenhof
Europäischer Hof
Zum Kranz
Kronprinz
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Hotel Fuhr
Hohenzollern
Villa Hertha
Zur Sonne
Villa Hertha
Viktoria-Hotel
Nassauer Hof
Continental
Metropole u. Monopol
Freiburg i. B.
Sanatorium Nerotal
Kölnischer Hof
Viktoria-Hotel
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Zur Sonne
Zum neuen Adler
Allesaal
Weisse Lilien
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Sanatorium Nerotal
Evangel. Hospiz
Fürstehof
Taunus-Hotel
Goldener Brunnen
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Zwei Böcke
Zwei Böcke
Nonnenhof
Hotel Hoppel
Schützenhof
Hotel Berg
Kölnischer Hof
Goldenes Kreuz
Quisisana
Westfälischer Hof
Zwei Böcke
Pension Columbia
Palast-Hotel
Weisses Ross
Sonnenberger Str. 64
Central-Hotel
Prinz Heinrich
Zwei Böcke
Hansa-Hotel
Einhorn
Nassauer Hof
Augenhellanstalt
Grüner Wald
Hotel Vogel
Europäischer Hof
Zum Posthorn
Pension Wolfgram
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Zum Römer
Hotel Berg
Burghof
Palast-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Villa v. d. Heyde
Continental
Prinz Nikolaus
Villa Monbijou
Grüner Wald
Grüner Wald
Villa v. d. Heyde
Grüner

Loevy, Hr. Dr., Berlin
Lorenzen, Fr. Apotheker, Blankenese
Loser, Hr. Ing., Düsseldorf

Machmes, Fr., Kassel
Mannemann, Hr., Aachen
Marcus, Hr. Kfm., Berlin
Maruse, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Berlin
Maris, Hr. Notar m. Fr., Haag
Marks von Württemberg, Fr., Stockholm
Marum, Fr., Frankfurt
Mayer, Hr. Fabr. m. Fam., Heilbronn
Meese, Hr. Gymn.-Direktor m. Fr., Essen
Meister, Hr. Kfm., Heidelberg
Nessler, Hr. Kfm., Bacharach
Meurer, Hr. Kfm., Koblenz
Meyer, Hr. Kfm., Augsburg
Meyer, Hr. Rechnungsrat, Berlin
Meyerstein, Hr. Dr. med., Nürnberg
Minkowski, Hr. Stud., Bad Nauheim
Möck, Hr. Karlsruher
Monsted, Hr. m. Fr., Kopenhagen
Mouhs, Hr. Kfm., Aachen
Muck, Fr. Justizrat m. Tocht., Bad Dürkheim
Müller, Fr., Oerlinghausen
Müller, Hr. Dr. med., Bad Ems
Muschel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt

Neatold, Hr., Borkin
Nebe, Fr., Düsseldorf
Neitzke, Fr., Charlottenburg
Neubauer, Hr., Chemnitz
Neugebauer, Hr. Kfm., Berlin
Neumann, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Neuss, Hr. m. Fr. u. Jungfer, Hamburg
Neveling, Hr. Bauunternehmer, Hagen
Nienne, Hr. Apotheker, Boulogne

Oberstadt, Hr. Geh. Med.-Rat Dr., Langenschwalbach

Oelke, Hr. Rent., London
Oeser, Fr., Gießen
Oestgen-Smit, Hr. m. Fr., Haag
Ossendorf, Hr. Kfm., Köln
Otto, Hr., Bingen

v. Paraski, Fr., Berlin
Partsch, Hr. Justizrat, Marklissa
Pauli, Hr. Hauptm., Hanau
Pfer, Pögl, Hr. Leut., Stuttgart

Petcaion, Hr. Stadtrat m. Tochter, Memel
Peters, Fr., Bremen
Petersdorff, Fr. m. Tochter, Posen
Petersfeld, Hr. m. Fr., Berlin
Petitpierre, Fr., Wien
Pflaue, Hr. m. Fr., Hamburg
Pieper, Fr. Bürgermeister, Königsberg
Plaut, Hr. m. Fr., Elberfeld
Pletzer, Hr. Prof. Dr. med., Bonn
Pleyer, Hr. Univ.-Prof. Dr., Bonn
Polakow, Fr., Lodz
Pollerberg, Hr. Architekt, Essen
Preisweik, Hr., Basel
Prevost, Fr., Hawkhurst
Priebe, Fr. Schwester, Charlottenburg
Punchard, Hr., London
Punchard, Fr., London

Rabinowicz, Hr. m. Tochter, Warschau
Rasmuss, Fr.
Rau, Hr. Kfm., Neukölln
Rauch, Fr. Superintendent, Weimar
Ravenborg, Hr. m. Fr., Hamburg
Rawkins, Hr., Liverpool
Rebentisch, Hr. Geh. Baurat, Hannover
Reese, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
Reiter, Hr. Kfm., Dresden
Remy, Fr., Bonn
Renk, Hr. Kfm., Stuttgart
Reston, Fr. Dr., Düsseldorf
Rettig, Hr. m. Fr., Waldhof-Mannheim
Reuther, Fr., Rothenkirchen
Ritter, Hr. Kfm., Metz
Rüttgers, Hr. Dr. med., Berlin-Schöneberg

Grüner Wald
Pension Oehrlein
Wiesbadener Hof

Pension Prinzessin Luise
Kaiserhof
Grüner Wald
Imperial
Nassauer Hof
Haus Hilbig
Sanatorium Nerotal
Hotel Royal
Webergasse 21
Hotel Berg
Hotel Vogel
Westfälischer Hof
Frankfurter Hof
Prinz Nikolas
Hotel Weiss
Wilhelma
Metropole u. Monopol
Rose
Frankfurter Hof
Russischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Zur Post

Zur Sonne
Hotel Fuhr
Evang. Hospiz
Pfälzer Hof
Grüner Wald
Union
Vier Jahreszeiten
Nonnenhof
Reichspost

Rhein-Hotel
Palast-Hotel
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Vogel

Pension Christa
Hotel Cordan
Mühlgasse 9

Prinz Nikolas
Aegir
Palast-Hotel
Viktoria-Hotel
Europäischer Hof
Evang. Hospiz
Römerhof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Englischer Hof
Frankfurter Hof
Primavera
Rose
Evang. Hospiz
Nassauer Hof
Nassauer Hof

Kaiserhof
Pension Columbia
Grüner Wald
Belgischer Hof
Rose
Vier Jahreszeiten
Westfälischer Hof
Hotel Fuhr
Central-Hotel
Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Pension Christa
Weisse Lilien
Einhorn
Hotel Hapell
Weisses Ross

Rosendahl, Hr. Zahnarzt m. Fr., Ostersund
Baronin v. Rosenkranz, Kiel
Roth, Fr., Landau
Rothschild, Hr. Dr. med., Soden (Taunus)
Rüttgers van Rozenburg, Fr., Haarlem
Ruys, Hr. m. Fr., Scheveningen
Rychner, Hr. m. Fr., Lugano

Saalfeld, Hr. Kfm., Ederitz
Sachs, Hr. Kfm., Chemnitz
Salome, Hr. Kfm., Berlin
Sander, Hr. Fabrikbes., Dortmund
Sanders, Esq., London
Sir Jacob Sassoon
Sauer, Hr. Kfm., Quedlinburg
Saueremann, Hr. Marine-Ing.-Ass., Kiel
Saueremann, Fr., Barmen
Schatten, Hr. Kfm., Aachen
v. Schaurroth, Hr. Major a. D. m. Fr., Haag
v. Scherf-Boyadell, Hr. General d. Inf. m. Bed., Kassel
v. Scheffer, Hr. Leut., Marburg
Schell, Hr., Budenheim
Schefftopal, Hr. Fabr. Dr., Odessa
Schiffer, Fr. u. Fr., Brüssel
Schleich, Fr. m. Pflegerin, Oberstein
Schmidt, Fr., Nürnberg
Schmitt, Hr., Gr.-Lichterfelde
Schneidt, Hr. Redakteur, Berlin
Schoeller, Hr. Kfm., Düren
Schoene, Hr. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. m. Fr., Kiel

Schörg, Hr. Apothekenbes., St. Ingbert
Schröder, Hr. Kfm., Neustrelitz
v. Schubert, Exzell., Hr., Berlin
Schubert, Hr. Oberamtmann m. Fr., Breslau
Schütz, Hr. Kfm., München
Schulström, Fr., Finsthytan (Schwed.)
Schulte, Hr. m. Fr., Homburg v. d. H.
Schultz, Fr. Stadtrat m. Nichte, Danzig
Schulze, Hr. m. Fr., Erfurt
Schulze, Fr., Berlin
Schulze, Hr. Dr., Berlin
Schumann, Hr. m. Fr., Dresden-Seidnitz
Schummer, Hr. Brandmajor m. Fr., Riga
Schuster, Hr. Kfm., Leipzig
Jonkheer van Schuylenburch van Bommenede m. Fr., de Bilt

Schwenkenbecher, Hr. Prof. Dr., Frankfurt

Baronin Seher-Thoss m. Kammerfrau, Trebnitz

Seidel, Hr. Kfm., Berlin
Seldowitsch, Fr. Rent., Hommel (Russl.)
Seligmann, Fr., Berlin
Selter, Hr. Dr. med., Solingen
Sendig, Hr. Gen.-Dir., Dresden
Seyffarth, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Seyffarth, Fr., Krefeld
Smith, Hr. Dr. m. Tochter, Karlsruhe
Siebert, Hr. Kfm., Hadamar
Silber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Sinsheimer, Hr. m. Fr., San Francisco
Solinas, Fr., Düren
Sonntag, Fr. Schwester, Charlottenburg
Sotier, Hr. Dr. med., Bad Kissingen
v. Speyr, Hr. m. Fr., Basel
Spielmeyer, Hr. Prof., München
Spiess, Hr. Kfm., Düsseldorf
Springorum, Fr., Elberfeld
Stalman, Hr. m. Fam. u. Bed., Sumatra
Stanger, Hr. Kfm., Pforzheim
Baronesse Stantersjöld, Helsingfors
Baronesse B. Stantersjöld, Helsingfors
Stein, Hr. Dr., Düsseldorf
Steinbicker, Hr., Hannover
Steimer, Fr. Bürgermeister, Rülzheim
Steiner, Fr., München
Steinrucker, Fr., Berlin
Steinruck, Fr., Erfurt
Sterek, Hr. Kfm., Köln
Stern, Fr. m. Gesellschafterin, Berlin
Sternberg, Hr. Dr. med., Berlin
Stinnes, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Mülheim (Ruhr)

Weisses Ross
Rhein-Hotel
Viktoria-Hotel
Nassauer Hof
Imperial
Nassauer Hof
Pension Hella

Goldenes Kreuz
Palast-Hotel
Grüner Wald
Sanatorium Lindenhof
Wiesbadener Hof
Pagenstechers Augenklinik
Reichshof
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Central-Hotel
Fürstehof
Inf. m. Bed., Kassel
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Augenheilstalt
Quisisana
Pension Norma
Schwarzer Bock
Zum Römer
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Westfälischer Hof
Pension Norma
Einhorn
Rose
Pariser Hof
Hotel Hapell
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Villa Schaare
Nonnenhof
Nonnenhof
Hotel Berg
Weisses Ross
Neugasse 6
Hotel Vogel
Rose

Metropole u. Monopol
Trebnitz
Hohenzollern
Europäischer Hof
Stiftstrasse 5 I
Englischer Hof
Taunus-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Metropole u. Monopol
Imperial
Metropole u. Monopol
Pfälzer Hof
Schwarzer Bock
Sendig-Eden-Hotel
Prinz Heinrich
Evang. Hospiz
Nassauer Hof
Rose
Reichshof
Wiesbadener Hof
Zum Spiegel
Hotel Nizza
Hansa-Hotel
Rose
Rose
Sendig-Eden-Hotel
Schwarzer Bock
Residenz-Hotel
Römerberg 8
Sanatorium Nerotal
Goldener Brunnen
Reichspost
Taunusstrasse 22
Europäischer Hof
Nassauer Hof

Stoermer, Fr., Rheydt
Strauss, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Stricker, Fr. Mühlenbes., Eech
Struckerath, Hr. m. Fr., München
Stülmer, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Herzberg (Harz)

Stünkel, Hr. Hotelbes., Halle
v. Sydow, 2 Fr., Hamburg

Tepper, Hr., Stuttgart
Teuchert, Hr. Leut., Spandau
Theidel, Hr., Berlin
Theis, Hr. Rent., Gladenbach
Thiel, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Ruhla
Thielmuis, Hr. Geheimerat Dr., Soden
Thyssen, Hr. Apotheker, Aachen
Trapp, Hr., Danzig
Troppmann, Hr., Mainz
Türcke, Hr. Fabrikdirektor m. Fr., Charlottenburg

Tush, Fr. Dr., Charlottenburg

Ulmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Elberfeld
Ullrich, Hr. Hauptm., Thorn
Ulrich, Hr. Hauptm., Weingarten
Unger, Hr. Rent. m. Fr., Breslau
Unger, Fr. Rent., Breslau
Urgiss, Hr. Redakteur, Berlin

Veiers, Fr., Köln
Vermehren, Fr., Kopenhagen
Vett, Fr. Staatsrat, Kopenhagen
Vissin, 2 Fr.,
Voigt, Hr. Kreisarzt Dr., Templin, Am Kaiser Friedrich Bad

v. Wagner, Fr. Geheimrat, Speyer
Walden, Hr. Kfm., Bremen
van der Walk, Hr. m. Fr., Haarlem
Wallach, Fr., Berlin
Wassermann, Hr. Kfm., Frankfurt
Wecker, Hr., Köln
de Weert, Hr. Rent., Berlin
Weidenbaum, Hr. Dr. med. m. Fr., Neuenahr
Weidmann, Fr., Köln
Weidmann, Hr. Wirkl. Geh. Rat, Heidelberg
Weishaupt, Hr. Oberleut., Köln
Weissbein, Hr. Dr., Haag
Wellhouse, Hr. m. Fr., Atlanta
Wertheimer, Hr. Kfm., Metz
Wesselmann van Helmond, Hr. m. Fr., Helmond
Wilden, Hr. Kfm., Düsseldorf
Baronin Wilke, Dresden
Winterfeldt, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Königsberg
Winström, Hr. Brauereidirektor, Ostersund
Wolff, Hr. m. Fr., Danzig
Wolff, Hr. Kfm., Hannover
Wolff, Hr. m. Fr., Brüssel
Wolfsohn, Hr. Rent. m. Fr., Berlin

Palast-Hotel
Kaiserhof
Zwei Böcke
Christl. Hospiz II
Friedrichstrasse 18 II
Zwei Böcke
Palast-Hotel

Grüner Wald
Kl. Burgstrasse 2
Central-Hotel
Hotel Berg
Zum Spiegel
Rhein-Hotel
Frankfurter Hof
Europäischer Hof
Zur Sonne

Sanatorium Lindenhof
Nassauer Hof

Schwarzer Bock
Weisses Ross
Mühlgasse 9
Burghof
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof

Kaiserhof
Viktoria-Hotel
Vier Jahreszeiten
Pagenstechers Augenklinik
Am Kaiser Friedrich Bad

Hotel Weiss
Grüner Wald
Palast-Hotel
Pension Prinzessin Luise
Grüner Wald
Hotel Nizza
Imperial
Aegir
Taunus-Hotel
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
Museumstrasse 10 I
Palast-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Einhorn
Wilhelma
Einhorn
Kaiserhof
Nassauer Hof
Weisses Ross
Englischer Hof
Pension Prinzessin Luise
Metropole u. Monopol
Allesaal

Augenheilstalt
Zur Sonne
Hansa-Hotel
Prinz Nikolas
Weisses Ross
Goldener Brunnen

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 16. April	26 578	15 065	41 643
Am 17. April	362	307	669
Zusammen	26 940	15 372	42 312

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. Gärten, Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Des Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser. Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Sauerwasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.
(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Etagen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb E. Hartmann-Mau

Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1,
Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
Anfertigung von **Masskorsetts** und **Untertailen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 18182
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchste Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Junge Frau sucht zur Kur
in Wiesbaden 18330
Unterkunft in Pension
oder Privathaus.
Offerten unter **K. A. 5909**
an **Rudolf Mosse, Köln**

Dobermann mit Stammbaum
1 1/2 Jahr, sofort zu verkaufen.
18330 **Schulberg 8 II.**

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vortrefflicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge, Deutsche Schaumweine, Französische Champagner, Deutsche und französische Kognaks, Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre, Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen, Zitronen- u. Himbeerlimonaden, Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann.

Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

Bad Brückenau

Wernarzer Quelle

Berühmte Spezialärzte.

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad.

hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden. **Stahlquelle** erprobt gegen Blutarmut, Frauen- u. Nervenkrankheiten. **Sinberger Quelle** bewährt bei chronisch. u. akuten Katarthen d. Rachens, Kehlkopfes etc.

Vorzügliche Kapelle. Réunions.

Prospekt gratis durch die Verwaltung des königl. Mineralbades Brückenau.

Eisenbahnlinie Elm-Gemünden:

Lokalbahn ab Jossa.

Königl. Bayer. Mineralbad

Saison 1. Mai bis Mitte September.

Königl. Kurhaus

Neues modernes Hotel

mit weiteren 9 im kgl. Kurpark gelegenen vorzüglich ausgestatteten Logierhäusern. Elektr. Beleuchtung. Vorzügliche Verpflegung. Pension. Sehr solide Preise.

Bad Neuenahr.

Bonns
Kronenhof.

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

13274

Telephon 117.

Hotel & Badhaus Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nahe Bahnhof.
Zimmer von 2 Mk. an
Volle Pension von 6 Mk. an
Thermalbäder, Kohlensäurebäder,
Süßwasserbäder & Brausebäder.
Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in
direkter Verbindung mit allen Etagen.
13151

Pension Frau Dr. Diez

Luisenstr. 8.
Gut möblierte Zimmer mit und
ohne Pension. 5 Minuten vom
Kgl. Theater, Kurhaus und Koch-
brunnen. 13121
Angenehmer Winteraufenthalt.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenbergerstr. 4. Tel. 3835
Vornehmste Lage Wiesbadens
zwischen Kurhaus, Theater und
Kochbrunnen.
Thermal-Bäder, elektr. Licht.
Prima Refer. 13102

„Villa Violetta“

Pension Seibel
Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 13243

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAF- WAGEN-BILLETS IST LANGGASSE 48!

AB 1. APRIL 1913
HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN VAGANTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampfbillets für alle
Dampferlinien.

Straussfedern- Manufaktur

: Blanck :

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Nengasse.

Pariser u. Wiener
Neuheiten
Strohüte
Federn, Reiher,
Blumen etc.

Garnierstoffe etc.

Boas 13388

in Marabout und Strauss.

Größtes und reichhaltigstes

Lager. :: Billigste Preise.

Beste Bezugsquelle.

Teintfehler, spröde u. rauhe Haut
verschwinden sofort bei Gebrauch des
Lecithin-Hautnährstoffes 13057b

Lecidermin

Lecidermin-Creme verreibt sich voll-
kommen unsichtbar, macht die Haut
auffallend zart, weiss und widerstands-
fähig u. ist frei von jegl. schädlichen
Bestandteilen. Pr. Mk. 1.50. 1000fach
bewährt; Export nach allen Ländern.
Alleinvertrieb: Proprietär, Parfumerie
Moebus, Taunusstr. 25, Tel. 2007.

Ziehung am 25. u. 26. April 1913
Deutsche Südpolar-

Geld-Lotterie

770 Geldgewinne ohne Abzug

200000

60000

30000

20000

Lose à M. 3. — Porto und Liste

versendet auch unter Nachnahme

L. Hagemann, Hamburg,

Gänsemarkt 35

Gegründet 1894

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse
Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne
Pension für jede Zeitdauer. 13082

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise.
Prospekte auf Wunsch. 13179

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 20. April 1913.

Cantate.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div.

Pfarrer Neudörfer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Veerhoff aus Barmen. Jahresfest

des Blaukreuz-Vereins E. V.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan

Bickel.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-

konzert in der Marktkirche. Ein-

tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 20. April 1913.

Cantate.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Diehl, Christenlehre.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Pfarrer Diehl. — Beerdigungen:

Pfarrer Grein.

Ringkirche.

Sonntag, den 20. April 1913.

Cantate.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer

Merz.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Philippi.

Sämtliche Amtshandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 20. April 1913.

Cantate.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Korthauer, Abendmahl.

Jugendgottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Hofmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Hofmann.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:
1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:

Sonntag, den 20. April 1913.

Cantate.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

dienst.

Jeden Abend 6 1/4 Uhr: Andacht.

Vereine und Versammlungen.

Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ring-

kirche 3, finden statt:

Sonntag 4—7 Uhr Versammlung

junger Mädchen: Sonntagverein.

Montag, abends 8—10 Uhr: Jung-

frauen-Missionsverein.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibel-

stunden. Jedermann ist herzlich

eingeladen.

Mittwoch, nachm. von 3—5 Uhr:

Arbeitsstunden des Frauen-Vereins.

Abends 8 Uhr: Probe des Ring- und

Lutherkirchenchors.

Freitag, abends 8 1/4 Uhr: Vorbe-

ereitung zum Kindergottesdienst.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Ostern.

20. April 1913.

Pfarrer Wiesbaden.

Die österliche Zeit ist bis zum

Feste Christi Himmelfahrt verlängert.

An das Fastenalmosen sei erinnert!

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 5.30, 6, 7, Militär-

gottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8,

Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt

mit Predigt 10, letzte hl. Messe

11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr sa-

kramentalische Andacht mit Umgang

(856).

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr;

7.15 Uhr sind Schulmessen.

Freitag, am Feste des hl. Markus

ist morgens 7 Uhr ein Bittamt, darauf

Allerheiligenlitanei.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 5.30 Uhr an, Freitagnachm. von

5—7, Samstagnachm. von 4—7 und

nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 (gemeinsame

Kommunion des Jungfrauen-Vereins)

und um 7.30 Uhr, Kindergottesdienst

(hl. Messe mit Predigt) um 8.45 Uhr,

Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. —

Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische

Andacht mit Umgang.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse)

und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 5.30 Uhr an, Freitag von 6—7 Uhr,

Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr.

Samstag 4 Uhr Salve.

3. Dreifaltigkeitskirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 8.30 Uhr

Kindergottesdienst (hl. Messe mit

Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt.

— Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische

Andacht.

An Wochentagen ist die erste hl.

Messe Montag, Dienstag, Donnerstag

und Freitag um 6.30 Uhr, Mittwoch

und Samstag um 7.10 Uhr (Schul-

messe), die zweite hl. Messe täglich

um 8 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh

von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und

nach 8 Uhr.

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 19079

Tel. 2146. Engl. spoken.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 20. April, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church

of St. Augustine (Frankfurter-

strasse 3).

April 20. IV. Sunday after Easter.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong.

April 23. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

April 25. St. Mark. Evan. and M.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Litany.

NB. The Church is open from daily

10 to 12.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abend-

gottesdienst.

Palmsontag Vormittag 11 Uhr:

Heil. Messe.

Karwoche.

Montag, Dienstag und Mittwoch

Vormittag 11 Uhr u. Abend 6 Uhr:

Fastengottesdienste. Gründonnerstag

Vorm

Wer
Qualität
will, trinkt
Burgeff!

DEUTSCHES

BURGEFF

ist &
bleibt der
beste deutsche
Sekt!

ERZEUGNIS

Krauter-Dörr, Damenschneider Schneiderkleider in bester Ausführung.
Grosse Burgstrasse 6. English spoken. Tel. 1809.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse

13053

Ausschank alkoholfreier Weine.

Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.
Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrotbrot).

Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau „Kosmos“ grösstes erfolgreichstes Institut

Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen

nur Luisenstrasse 22
Ecke Bahnhofstrasse
Wiesbaden
Telephon 4180

Auskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel.
Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann, Leitung.

M. Schneider

Wiesbadens grösstes Manufactur- und Modehaus. Kirchgasse 35/37.

Kostüme, Blusen, Röcke, Mäntel, garn. Kleider, elegante Damenhüte, Kinder-Konfektion, fert. Wäsche, Weiss- u. Wollwaren, Kleiderstoffe, Seidenwaren, Gardinen, Teppiche, Decken, Herrenartikel, Anfertigung fein. Herrengarderoben. Stets das Neueste! Hervorragende Auswahl. Billigste Preise.

Ferrauds Kinder: Ein Knabe von 7 und ein Mädchen von 6 Jahren. Ferrauds Dienerschaft. Ort der Handlung: Paris. I. Aufzug in Dervilles Kanzlei, II. und III. Aufzug im Palais des Grafen Ferraud. Zeit: Juni 1817.
* * Graf Ferraud: Herr Jean Boysen von der Hofoper in München als Gast.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Samstag, den 19. April 1913.
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.
Neunter Abend des Sudermann-Zyklus.

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Herman Sudermann.
Spielleitung: Ernst Bertram.
Personen.

Graf Michael von Kellinghausen
Beate, seine Frau Frida Saldern
Ellen, beider Tochter . . . Elsa Erler
Baron Richard von Völkerlingk H. Nesseltrager
Leonie, seine Frau Sofie Schenk
Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . Rudolf Bartak
Baron Ludwig v. Völkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . Walter Tautz
Prinz Usingen . . . K. Keller-Nebri
Baron von Brachtmann . . . Reinhold Hager
Herr von Berkelwitz-Grünhof . . . Ernst Bertram
Kahlenberg, Geh. Medizinalrat . . . Willy Ziegler
Holtzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Völkerlingk . . . Nicolaus Bauer
Meixner . . . Willy Schäfer
Ein Arzt . . . Ludwig Keppler
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . Willy Langer
Georg, Diener bei Baron Völkerlingk Carl Graetz
Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akt bei Graf Kellinghausen, im vierten Akt bei Baron Völkerlingk.
Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.
Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Hortense, Marie, Lore, Hilde, Egbert, Blankenstein, Rechtsanwalt, Hortenses Gatte . . . Erich Flügge
Hänschen Schulze-Borsdorf . . . Hans Kugelberg
Fred William Black . . . Hs. Wendenhöfer
v. Bennowitz v. Drontheim
Hortenstein Mitglied d. K.A.C.
Bernstein Otto Veitt
Clara, Irma, Kaufmann
Wanda, Wally Decker
seine Schwestern
Egon Hallersdorf, Leutnant bei der Luftschiff-Abteilung . . . Charles Auen
Frau Schulze, Hänschens Mutter . . . Elsa Zöllner
Dörthe, Dienstmädchen auf Brieseckorns Gut
1. Barmädchen . . . Hansi Klein
2. Barmädchen . . . Marga Poss
Ein Boy . . . Minzi Jacob
Estrella, Tänzerin Käthe Düren
Leila | Sänger- Helene Schwill
Carmen | innen Elise Heuchel
Mitglieder einer Zigeunertruppe
Kulicke, Gendarm Fritz Balzer
1. Mitglied der Sanitätskolonne Hans Bürger
2. Mitglied der Sanitätskolonne Wilh. Kieseling
Ein Chauffeur . . . Carl Münch
Klubmitglieder, Automobilisten, Landmädchen, Zigeuner, Bauern etc.
Ort der Handlung: Dahlberg, Brieseckorns kleines Gut, unweit des Flugplatzes „Johannisthal“ bei Berlin.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Samstag, den 19. April 1913.
Sherlock Holmes.
Detektiv-Komödie in 4 Akten von Ferdinand Bonn.
Spielleitung: Alfred Dannert.
Personen.

Sherlock Holmes, Detektiv . . . Alfred Dannert
Dr. Mors . . . Adolf Willmann
Lady Katogan . . . Ella Wilhelmy
Inspektor Knox . . . Max Ehrlich
Inspektor Smallweed . . . Walter Boschek
Frau Chase, Vermieterin . . . Marg. Hamm
Ein Strassenkehrerjunge . . . Rita Ramin
Forbs, Musiker . . . Emmo Christ
Harway Govern Fritz Stürmer
Sybill Alfred Ellenberg
Jim Verbrecher Ottlie Grunert
Mento Chr. Katzmann
Jack Georg Frei
Lord-Oberrichter Hans Lang
Professor Johnson Jacques Walden
Lormonoff, Klaviervirtuose . . . Robert Darwins
Mrs. Wyler . . . Erna Franz
Miss Lenox . . . Elisabeth König
Mrs. Tower . . . Frieda Kippers
Miss O'Brien Anna Wächter
Ort der Handlung: London.
Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Biophon-Theater

Hotel Metropole
Wilhelmstr. 8.

Unter anderem:
Autorenfilm — 2 Akte
Das Bildnis des Dorian Gray
nach dem Meisterwerk von Oscar Wilde mit Waldemar Psylander und Klara Wieth.

Nordischer Kunstfilm
„Wenn die Not am grössten“

Lebensbild aus Künstlerkreisen in 2 Akten.

Voranzeige:
Ab Sonnabend, den 26. d. M.:
Mit Alleinaufführungsrecht:
Sarah Bernhardt
in
Die letzte Liebe einer Königin.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 19. April 1913.
112. Vorstellung.
44. Vorstellung. Abonnement D.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Oberst Chabert.

Musiktragödie in 3 Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac „Comtesse de deux maris“) und Musik von Hermann W. von Waltershausen.
Personen.

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der napoleonischen Armee . . . Hr. Geisse-Winkel.
Graf Ferraud, Pair von Frankreich . . . * * *
Rosine, seine Gemahlin . . . Fr. Leffler-Burckard
Derville, Advokat Hr. Bohnen
Godeschal, ehemaliger Korporal in der napoleonischen Armee . . . Hr. Eckard
Boucard Hr. Rehkopf
Schreiber in Dervilles Kanzlei

Mainz

Vom 26. Mai bis September:

Konzerte des Städt. Orchesters

in der Stadthalle: (Erdstation der elektrischen Bahn) Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags und Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr, im Saal oder Garten, je nach der Witterung. Donnerstags vorwiegend Programme klassischer und ernster Musik.
im Stadtpark: (Haltestelle der elektr. Strassenbahn) Sonn- und Feiertags sowie Mittwochs nachmittags 4 1/2 Uhr.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.
Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr;
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. September und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.
Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.
Im kurfürstlich. Schloss. Eintritt frei. Tgl. von 10—1 Uhr u. ausser Samst. 2—5 Uhr.
Lesesaal: an Werktag. (ausser Samstags nachm.) 9—1 Uhr u. 2—6 Uhr. Ausleihe: an Werktagen 9—1 Uhr u. ausser Dienst u. Feiert. v. 2—4 Uhr.

Gutenberg-Museum und Münzkabinett
Stadtbibliothek, Stadtarchiv im kurfürstl. Schloss. Benutzung frei.
DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr, Werktagen v. 8—12 u. 2—6 Uhr, ausgen. die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchsschein wie Dom. Künstler am Eingang Leihlohn 50

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-Denkmal, Schiller-Denkmal, Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle mit Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark.

Gesichts-, Fuss- u. Körperbehandlungen
Elektrische Vibration.
Emmy Ploch, Kl. Burgstrasse 2 I (nahe Rathaus). 13249*

Adressbuch 1912.

Nachdem das neue Wiesbadener Adressbuch erschienen ist, wäre das Städt. Verkehrsbureau für Zuwendung der Adressbücher vom Jahre 1912, die nicht mehr gebraucht werden, sehr dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit Adressbüchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbureau wird auf Anruf (F. 1014) dieselben durch Boten abholen lassen.

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz
Haltestelle der elektr. Bahn.
Zimmer mit Frühstück
Mk. 2.50
13123a
Mittagstisch zu 70 Pfg.
u. Mk. 1.30
Telephon 1033.
Bes. Fritz Bender.

Wiesbaden „Haus Icke“

Abeggstrasse 5
Ruhige Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen
Elektr. Licht — Thermalbäder —
Vorzügl. Küche — Jede Diät.
13066 Telephon 2145.

Villa Schaare

Nerobergstrasse 7 (Nerotall)
Best empf. Pension in feiner ruh. Lage. Aller Komfort. — Jede Diät.
Tel. 1759. Mässige Preise — Bäder.
10773 Deutscher Offiz.-Verein.